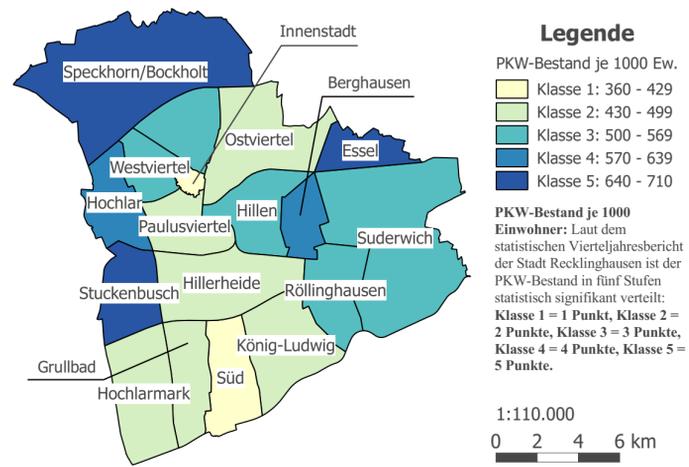


Standortanalyse für potenzielle Elektro-Ladesäulen in der Stadt Recklinghausen

Verteilung des PKW-Bestandes nach Stadtvierteln (je 1000 Einwohner)



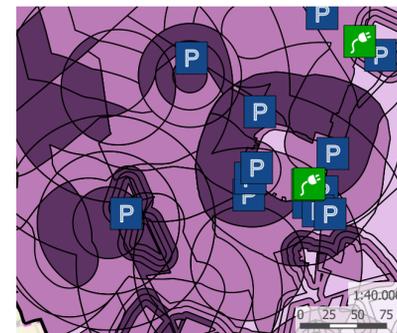
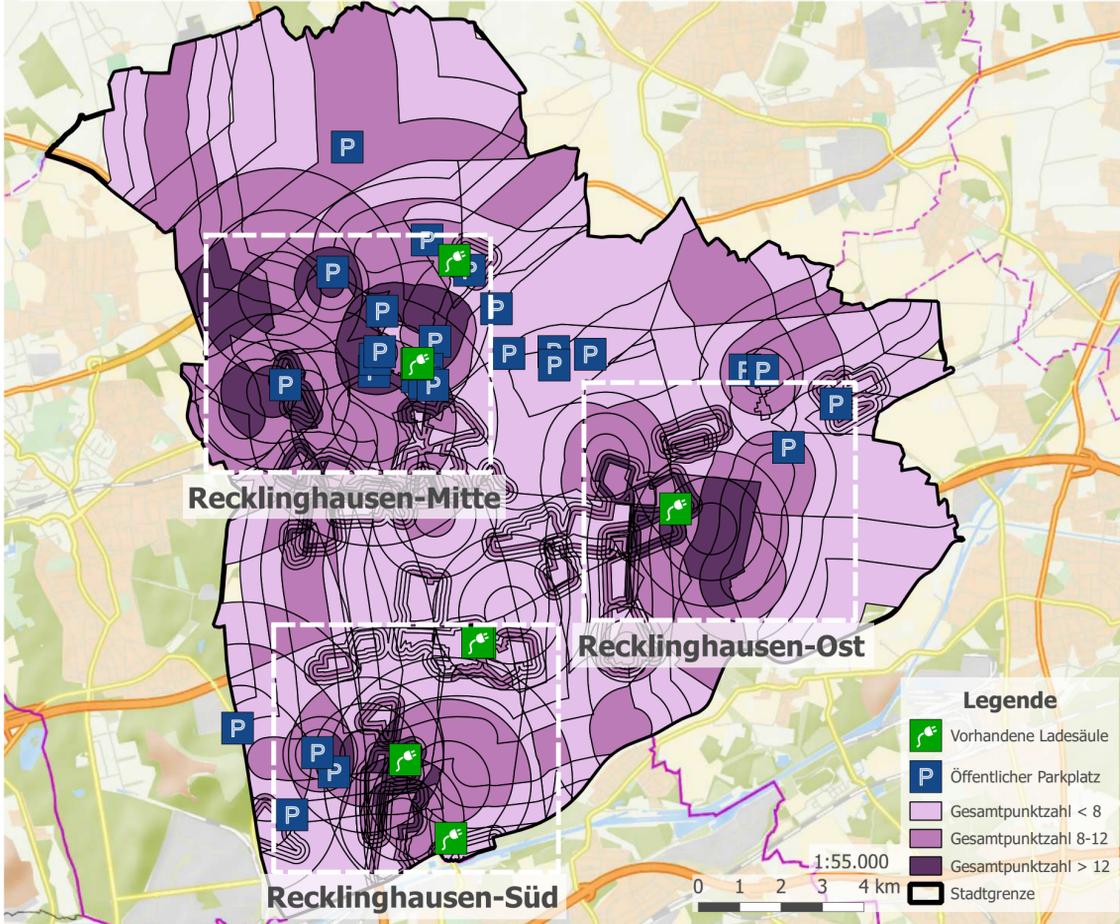
Bewertungskriterien der Standortfaktoren:

- Basis dieser Standortanalyse sind insgesamt 13 potenzielle Standortfaktoren, dazu werden 11 Standortfaktoren gepuffert und unterschiedliche Punkte vergeben. Die anderen zwei Faktoren sind vorhandene Elektro-Ladesäulen und vorhandene öffentliche Parkplätze.
- Autobahnausfahrt:** < 500 m = 3 Punkte, 500-1000 m = 2 Punkte, 1000-1500 m = 1 Punkt.
 - Veranstaltungsstätte:** Gemäß Versammlungsstättenverordnung (VStättVO) NRW werden die Veranstaltungsstätten in zwei Größen unterteilt (bis einschließlich 1000 Personen und ab 1000 Personen), beide werden noch in drei unterschiedlich große Einzugsbereiche gepuffert:
 - Größere Veranstaltungsstätte: < 250 m = 3 Punkte, 250-500 m = 2 Punkte, 500-750 m = 1 Punkt.
 - Kleinere Veranstaltungsstätte: < 150 m = 3 Punkte, 150-300 m = 2 Punkte, 300-450 m = 1 Punkt.
 - Krankenhaus:**
 - Puffer um Krankenhaus: < 500 m = 3 Punkte, 500-1000 m = 2 Punkte, 1000-1500 m = 1 Punkt.
 - Kreisstraße:** < 250 m = 3 Punkte, 250-500 m = 2 Punkte, 500-750 m = 1 Punkt.
 - Landesstraße:** < 500 m = 3 Punkte, 500-1000 m = 2 Punkte, 1000-1500 m = 1 Punkt.
 - Gewerbe- und Industriebetriebe:** Die Elektro-Ladesäulen am Arbeitsplatz in Gewerbe- und Industriebetrieben sind halbprivat. Elektro-Ladesäulen sollten präferiert bei Arbeitnehmerparkplätzen auf den Firmengeländen eingerichtet werden. Infolgedessen werden die Einzugsbereiche enger gepuffert: < 50 m = 3 Punkte, 50-100 m = 2 Punkte, 100-150 m = 1 Punkt.
 - Versorgungszentrum:**
 - 1. Primäres Versorgungszentrum: Das Zentrum = 5 Punkte, < 1000 m = 3 Punkte.
 - 2. Sekundäres Versorgungszentrum: Das Zentrum = 3 Punkte, < 500 m = 1 Punkt.

Überlagerung der Standortfaktoren und Puffer in der Stadt Recklinghausen

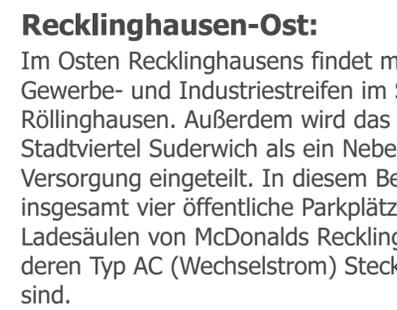


Auswertung der Standortanalyse in der Stadt Recklinghausen



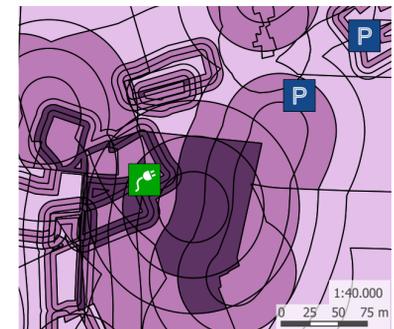
Recklinghausen-Mitte:

Recklinghausen-Mitte ist das Kerngebiet der Stadt Recklinghausen. In diesem Bereich wurden vier Ladepunkte von REWE Kramer GmbH & Co. und Palais Vest eingerichtet, deren Typ AC (Wechselstrom) Steckdose Typ 2 mit 22 kW sind. Es sind insgesamt 13 öffentliche Parkplätze vorhanden.



Recklinghausen-Ost:

Im Osten Recklinghausens findet man einen langen Gewerbe- und Industriestreifen im Stadtviertel Röllinghausen. Außerdem wird das Zentrum vom Stadtviertel Suderwich als ein Nebenzentrum für die Versorgung eingeteilt. In diesem Bereich gibt es insgesamt vier öffentliche Parkplätze und zwei Elektro-Ladesäulen von McDonalds Recklinghausen vorhanden, deren Typ AC (Wechselstrom) Steckdose Typ 2 mit 22 kW sind.



Recklinghausen-Süd:

Recklinghausen-Süd besitzt ein weiteres Nebenzentrum für die Versorgung der Stadt Recklinghausen. Hier wird ein breites Spektrum der Daseinsvorsorge mit Krankenhäusern, Veranstaltungsstätten, Gewerbe- und Industriebetrieben angeboten. Es gibt insgesamt drei öffentliche Parkplätze. Vier E-Ladepunkte wurden von innogy SE und zwei von Dietz Tankstellen GmbH & Co. KG eingerichtet. Alle sind von Typ AC (Wechselstrom) Steckdose Typ 2 mit 22 kW.

Auswertung

Bei dieser Standortanalyse wurden insgesamt 13 unterschiedliche Standortfaktoren berücksichtigt. Aus der Ergebniskarte wurden drei mögliche Bereiche hervorgehoben, bei denen sich die Gewichtung der Eignung und die sich daraus ergebende Färbung besonders konzentrieren. Je dunkler die Färbung, desto größer ist das Potenzial zur Errichtung von Elektro-Ladesäulen. Infolgedessen sind mögliche planerische Vorschläge: 1. Die Interoperabilität sollte immer berücksichtigt werden, das heißt in diesem Fall: Die Platzierung neuer Elektro-Ladesäulen sollte auf bestehende Infrastruktur, z.B. die Standorte vorhandener öffentlicher Parkplätze zurückgreifen. 2. Vor der Installation und Umsetzung sollte sich grundsätzlich jedoch noch die Frage gestellt werden, ob hier zusätzlich durch die zukünftig ausgebaute Ladeinfrastruktur noch ein weiterer Anreiz für die Anschaffung von Elektro-Autos geschaffen werden kann.

Impressum

Herausgeber:
Kreis Recklinghausen
Kreisentwicklung und Wirtschaft (FD 18)
Regionale räumliche Informationssysteme (Ressort III)
Autorin: B.Sc. Raumplanung Xuchen Li

Quellen:
Hintergrundkarte: ©OpenStreetMap-Mitwirkende
Grenzen, Straßen, POIs: ©Kreis Recklinghausen
PKW-Bestand Statistik: ©Stadt Recklinghausen

